

Streiche, die die Weiber aller Zeiten bis jetzt erfunden haben.“ — „So, alle? durchaus alle?“ fragte das Weib. — „Ja, alle,“ war die Antwort, „und durch dieses Studium ist es mir gelungen, mich vor denselben zu schützen und sicher zu stellen.“ Die Araberin, als sie dies hörte, änderte ihr Verfahren; die heißesten, brennendsten Blicke heftete sie auf diesen eingebildeten Philosophen, und bald vergaß unser Philosoph das Buch mit sammt dem Inhalt, der ihn so wenig schützte, daß er nun zum leidenschaftlichsten Liebhaber geworden war und schon dem Erfolg eines gewagten Geständnisses mit Hoffnung entgegen sah. — Da erblickte plötzlich die Araberin von Weitem ihren Mann, der auf das Zelt zukam. „Wir sind verloren,“ rief sie erschrocken; „mein Mann ist der eifersüchtigste und hitzigste Mann von der Welt; um des Himmels willen versteckt Euch schnell in diesen Koffer.“ Da dem Philosoph Nichts weiter zu seiner Rettung übrig blieb, so legte er sich schnell in den Koffer, den die Araberin zuschloß. Dann ging sie ihrem Manne entgegen und als sie ihn auf guter Laune sah, sagte sie zu ihm: „Ich habe Dir eine sonderbare Geschichte zu erzählen. Da kam ein Mann zu mir, ein sogenannter Philosoph, der mir weiß machte, alle Weiberränke in seinem Buche gesammelt zu haben. Dieser Mann redete mir viel von Liebe vor, und ich war nicht taub, denn er war schön, jung und einnehmend, und Du kommst wie gerufen, um meiner wankenden Tugend aufzuhelfen.“ — Bei dieser Erzählung stieß der eifersüchtige und aufgebrachte Ehemann die heftigsten Drohungen aus. — Der Philosoph, der im Koffer Alles mit anhörte, verwünschte von ganzem Herzen sein Buch, die Weiber und die Eifersucht. — „Wo ist der Berwegene,“ schrie jetzt der Mann, „daß ich ihn mit meinen Händen erwürge!“ — Da stellte sich die Frau erschrocken, zeigte auf den Koffer und gab ihm

den Schlüssel. Als nun der Mann sich anstellte, ihn zu öffnen, stieß sie auf einmal ein lautes Gelächter aus: „Bezahle mich,“ rief sie, „Du hast den Jadesack verloren, ein andermal denke besser daran.“ Der Mann war froh, mit diesem falschen Lärm weggekommen zu seyn, und gab ohne Weiteres der Frau den Schlüssel mit dem Bedenken zurück, ihm nicht wieder einen solchen Schreck einzujagen, worauf er wieder seinen Geschäften nachging. Die Araberin zog nun den Weltweisen aus dem Koffer, wo er mehr todt als lebendig war. — „Mein Herr Superflug,“ sagte sie, „vergessen Sie nicht, auch diesen Streich in Ihre Sammlung zu bringen.“

Gesammelte Wahrheiten und Wissprüche.

(Fortsetzung.)

Raum und Zeit gewonnen, — Alles gewonnen. — Die Königin Dido verlangte nur ein Stückchen Land, wie eine Kuhhaut groß, und daraus wurde — Karthago. — Die Missionarien der Kammer der Propaganda erbateten sich nur ein Plätzchen, um eine Hütte erbauen und ein Cruzifix aufstellen zu können, und wurden Herren von Paraguay.

Der Staat ist im Allgemeinen ein großes Gebäude, bei welchem die einzelnen Menschen und ihr Glück nur als Baumaterialien in Anspruch kommen; er ist eine Maschine, deren künstliche Triebwerke und Räder unaufhörlich von dem Blute einzelner Zermalnter triesen; — ein Labyrinth sinreich verschlungener Irrgänge, in deren Mittelpunkt der Minotaur, politische Nothwendigkeit genannt, täglich seine Opfer, öffentlich oder heimlich, zerreißt.

(Die Fortsetzung folgt.)